



## germanBroker.net Informiert Pflege-Bahr

Die seit dem 01. Januar 2013 eingeführte **staatlich geförderte Pflegeversicherung**, genannt **Pflege-Bahr**, bietet die Möglichkeit, für den Pflegefall vorzusorgen und somit das eigene Vermögen und das der Familie zu schützen. Versicherungsfähigkeit ist gegeben, sofern noch kein Pflegefall eingetreten, der Versicherungsnehmer mind. 18 Jahre alt ist und in der deutschen Pflegepflichtversicherung versichert ist.

Die Bedingungen sind bei den meisten Pflege-Bahr-Versicherungen identisch. Von daher sind nur Preis und Leistung entscheidend. Die Mehrzahl der Versicherer ermöglichen verschiedene Leistungsniveaus abzusichern. Je höher das Leistungsniveau, desto höher ist der Beitrag. In Abhängig zu einem frühen Eintrittsalter (bis 30 Jahre) ist je nach Anbieter ein maximales monatliches Pflegegeld in Höhe von etwa 1.500,00 € in Pflegegrad 4/5 möglich.

Anbei erhalten Sie die wichtigsten Informationen anhand eines Kurzüberblicks:

<b>Vertragsform</b>	Ausschließlich Pflege-Tagegeld Verträge
<b>Pflegegrade</b>	Leistungen für alle Pflegegrade
<b>Mindestleistungen</b>	Monatliche Zahlung von min. 600,00 € für Pflegegrad 5
<b>Wartezeiten</b>	Erstmaliger Anspruch auf Leistungen nach 5 Jahren
<b>Kontrahierungszwang / Gesundheitsprüfung</b>	In den Pflege-Bahr-Tarifen wird sich jeder versichern können, unabhängig vom Gesundheitszustand. Ausgenommen sind lediglich bereits Pflegebedürftige.
<b>Beitragskalkulation</b>	Nach Eintrittsalter bei Vertragsbeginn
<b>Mindestbeitrag zur Förderfähigkeit</b>	120 € p.a.
<b>Staatliche Förderung</b>	Zulage von 60 € p.a.

**Dynamik**

Eine Dynamik in Höhe der Inflation ist möglich.

**Eintrittsalter**

Es besteht kein Alterslimit

**Mindestleistungsumfang**

Pflegegrad 1: 10%  
Pflegegrad 2: 20%  
Pflegegrad 3: 30%  
Pflegegrad 4: 40%  
Pflegegrad 5: 100%

**Fazit:**

Für Versicherungsnehmer mit Vorerkrankungen ist der „Pflege-Bahr“ interessant, weil die Risikoprüfung seitens der Versicherer wegfällt. Fakt ist aber auch, dass die staatliche geförderte Vorsorge nur eine Grunddeckung bietet und deshalb erst in Kombination mit einem Ergänzungsprodukt eine sinnvolle Absicherung zur Abdeckung der Pflegekosten darstellt. Für Personen ohne Vorerkrankungen sind die bereits existierenden Pflegezusatzversicherungen die bessere Alternative. Der Markt bietet eine ganze Reihe preisgünstiger Angebote, die ein umfangreiches Leistungspaket beinhalten. Darüber hinaus ist im Gegensatz zu den Bahr-Produkten mit stabileren Preisen zu rechnen. Ein Großteil der Versicherer wird den Kunden zudem eine Wechselgarantie in die neuen Pflege-Bahr-Tarife einräumen, um eine spätere Umwandlung des Vertrages zu ermöglichen.